

mein Plus

Das Magazin für Energie, Wasser, Leben.

Nachgerechnet

Kosten für Energie und Netze, Steuern, Abgaben

Photovoltaik

Was Sie jetzt bei einer Photovoltaik-Lösung beachten sollten

EVN Bonuspunkte

Gemeinsam helfen wir Tieren in Not

Sicher ist sicher.

Biomasse und Erdgas aus Österreich



**Die besten Tipps
für Ihr
Energiejahr 2025**

Liebe Leserin,
lieber Leser,



wir haben in unserem Kundenversprechen klar festgelegt, dass die EVN für Service, Fairness und Transparenz steht. Dazu gehört auch, dass wir Sie als Kundin oder Kunde über wichtige Energiethemen umfassend informieren.

Diesmal im Fokus von meinPLUS: das Thema Energiepreise. Mit Jahresbeginn stiegen die Gesamtkosten für Strom und Gas. Wir beleuchten die Hintergründe. Wir wollen Ihnen aber vor allem zeigen, wie Sie die zu erwartenden Mehrkosten abfedern können.

So empfehlen unsere Expertinnen und Experten, auf eine monatliche Stromabrechnung umzusteigen. Oder überprüfen Sie, ob Ihr derzeitiger EVN Tarif noch zu Ihrem Lebensstil passt. Mehr dazu finden Sie ab *Seite 4*.

Um sich von den Energiemärkten ein Stück unabhängiger zu machen, ist auch 2025 eine Investition in eine eigene Photovoltaik-Speicherlösung sinnvoll. Entdecken Sie unsere aktuellen Angebote ab *Seite 8*.

Herzlich

Stefan Szyszkowitz
Sprecher des Vorstands

PS: Die verlässliche Versorgung mit Wärme liegt uns als EVN am Herzen. Deshalb beziehen wir unsere Biomasse und unser Gas aus Österreich. Sicher ist sicher.

*Wir
sind persönlich
für Sie da!*



*Gemeinsam
helfen!*

Energiehilfe
Fonds

Insgesamt sieben Millionen Euro stellt die EVN für ihren Energiehilfe Fonds zur Verfügung, der von Caritas und Diakonie betreut wird. Ziel des Fonds ist, armutsgefährdete Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher mit professioneller Energieberatung, Gerätetausch und in Einzelfällen Überbrückungsfinanzierungen für Stromrechnungen zu unterstützen. Betroffene können sich direkt an Caritas oder Diakonie wenden.

→ Caritas: T 05/1776-300

→ Diakonie: energiezuschuss-noe@diakonie.at



EINLADUNG ZUM ONLINE-EVENT „DIE BESTEN PHOTOVOLTAIK- LÖSUNGEN 2025“

Wie sieht eine für Sie persönlich optimale Photovoltaik-Lösung aus? Das erfahren Sie von unseren Expertinnen und Experten bei der Veranstaltung „EVN informiert“.

In diesem Livestream erfahren Sie im Detail, wie Sie dank einer PV-Speicherlösung Ihre Stromkosten langfristig minimieren können. Darüber hinaus erfahren Sie alles zu aktuellen Förderungen und dem richtigen Energiemanagement.

Im Anschluss an diesen Online-Event gibt es die Möglichkeit einer individuellen Beratung durch unsere Expertinnen und Experten.

**EVN informiert: Photovoltaik 2025
19. März 2025, 17:00 Uhr**



Jetzt anmelden unter:
[evn.at/infoveranstaltung](https://www.evn.at/infoveranstaltung)
events@evn.at

Impressum: Herausgeber und Medieninhaber: EVN AG, 2344 Maria Enzersdorf (Verlagsort), EVN Platz, T 02236 200-0, meinplus@evn.at; Redaktion: Chefredakteur: Anton Fric, Grafik & Layout: Barbara Ployer, Konzept, Text & Produktion: Kabane 13 MedienGesmbH, 1070 Wien, Zollergasse 4/2; Fotos und Illustrationen: © Martin Stöbich (Cover, S. 4, 7), © Raimo Rudi Rumpler (S. 3, 5, 9), © Daniela Matejschek (S. 3, 13), © Severin Wurnig (S. 2, 8, 9, 10, 13, 14), © iStock (S. 2), © Tobias Wandres (S. 3), © Artur Bodenstein (S. 6, 7), © VBW_Deen van Meer (S. 11), © Raphael Just (S. 11), © EVN (S. 16), © Fronius International GmbH (S. 10), Fotos S. 15 beigestellt von Tierschutzverein St. Pölten, Tierheim Dechanthof und Tierschutzverein Wiener Neustadt, Druck: NP Druck Gesellschaft mbH, Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten; Info: Bei Zuschriften an meinPLUS wird das Einverständnis zur Veröffentlichung vorausgesetzt. Einzelne in meinPLUS enthaltene Aufsätze über wirtschaftliche oder politische Tagesfragen dürfen in anderen Zeitungen und Zeitschriften nur unter Angabe der Quelle veröffentlicht und verbreitet werden (§ 44 Abs. 1 UrhG). Offenlegung: gemäß § 25 Mediengesetz: [evn.at/offenlegung](https://www.evn.at/offenlegung)



18 EVN Service Center freuen sich auf Sie

Egal, ob es um Tarife, Photovoltaik oder E-Mobilität geht: Nichts kann ein persönliches Beratungsgespräch ersetzen. Unsere kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich auf Ihren Besuch in einem der 18 regionalen EVN Service Center.

Alle Details zu Ihrem nächstgelegenen regionalen EVN Service Center inkl. Möglichkeit, online Termine zu buchen, finden Sie auf:
→ [evn.at/standorte](https://www.evn.at/standorte)



Der Bus kommt auch zu Ihnen

Im April sind wir wieder mit unserem Info-Bus unterwegs. Den Tourplan und alle NÖ-Gemeinden, die besucht werden, finden Sie in Kürze unter:
→ [evn.at/infotour](https://www.evn.at/infotour)

Gut informiert ins neue Energiejahr

Steuern, Abgaben und Netzentgelte steigen.
meinPLUS analysiert die Hintergründe und zeigt, was
Sie nun als Kundin oder Kunde tun können.
Plus: Wie geht es mit der Photovoltaik weiter?



Die Bundesregierung ließ die Stromkostenbremse auslaufen, die Regulierungsbehörde E-Control verordnete höhere Netzentgelte.

Diese Maßnahmen haben einen klaren Effekt: Die Gesamtkosten für Kundinnen und Kunden steigen heuer – trotz weitgehend stabiler Energiekosten in den vergangenen Monaten. Die individuellen Energierechnungen werden 2025 also höher ausfallen. meinPLUS analysiert die Hintergründe und zeigt, was Sie nun als Kundin oder Kunde tun können.

Wegfall der Stromkostenbremse

Die Politik hat wie geplant die Stromkostenbremse mit Ende 2024 nicht verlängert. Diese Entlastungsmaßnahme des Bundes wirkte den Preissteigerungen bei Strom während der Energiekrise entgegen und setzte zugleich Anreize zum Stromsparen. Für alle Konsumentinnen und Konsumenten heißt das aber: Ab 1. Jänner ist nun der Energiepreis in voller Höhe selbst zu bezahlen. Achtung! Auch der automatisch gewährte Stromkostenergänzungszuschuss für Haushalte, in denen mehr als drei Personen leben, ist ausgelaufen.

Netztarife für Strom und Gas steigen

Die Stromnetze werden stetig ausgebaut. Etwa, um die zahlreichen neuen Photovoltaik-Anlagen in Niederösterreich an das Stromnetz anschließen zu können. Eines steht außer Streit: Um die sehr engagierten Klimaziele der Politik zu erreichen, braucht es diese Ertüchtigung der Netze. Die staatliche Regulierungsbehörde E-Control hat deshalb per Verordnung festgelegt, dass die Netzentgelte 2025 steigen, um den dringend notwendigen Ausbau weiter finanzieren zu können. Damit steigt auch automatisch Ihre Energierechnung im kommenden Jahr. Das oberste Ziel dabei: die Versorgungssicherheit auch in Zukunft zu garantieren. Übrigens: Die Netzentgelte für Gas steigen ebenfalls,

weil immer weniger Kundinnen und Kunden Gas beziehen und die Systemkosten somit neu aufgeteilt werden müssen.

Kostendämpfende Krisenmaßnahmen fallen weg

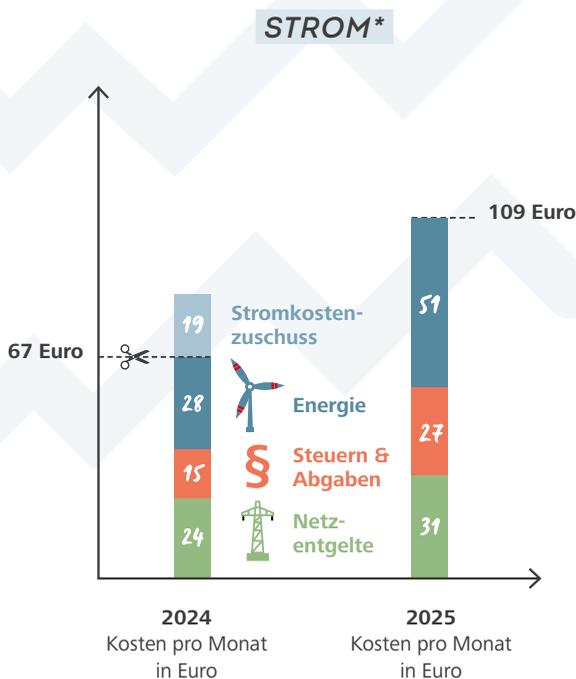
Im Zuge der Energiekrise wurden die Erneuerbaren-Förderkosten ausgesetzt und die Elektrizitätsabgabe stark reduziert. Das hat sich mit 1. Jänner 2025 geändert: Beide Abgaben werden wieder eingehoben. Gleichzeitig steigt der gesetzlich festgelegte CO₂-Preis von 45 Euro pro Tonne CO₂ im Jahr 2024 auf 55 Euro im Jahr 2025. Wissenswert für Erdgaskundinnen und -kunden: Die auf das gesetzliche Minimum reduzierte Erdgasabgabe wird 2025 wieder in voller Höhe eingehoben.



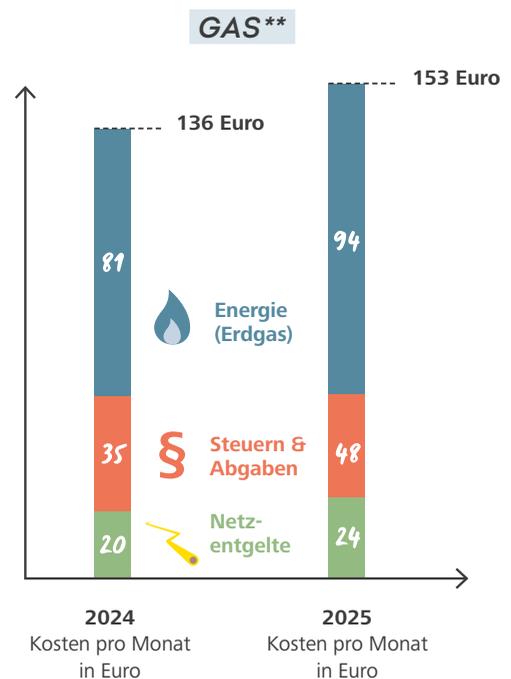
„Wer jetzt handelt, kann Mehrkosten abfedern und besser planen.“

Bernd Löschnig
Leiter
EVN Kundenservice

So entwickeln sich die Energiepreise



2025 fällt der Stromkostenzuschuss weg. Steuern, Abgaben und Netzentgelte steigen deutlich an.



Auch bei Gas steigen für Kundinnen und Kunden die Gesamtkosten. Der Grund: Steuern, Abgaben und Netzentgelte haben sich erhöht.

Annahmen: * Durchschn. Jahresstromverbrauch 3.500 kWh (Vier-Personen-Haushalt), Tarif: Optima Garant August 2024 mit 17,628 ct/kWh bzw. Optima Garant Februar 2025 mit 19,5000 ct/kWh, inkl. USt. ** Durchschn. Jahresgasverbrauch 15.000 kWh (Vier-Personen-Haushalt), Tarif: Optima Garant August 2024 mit 7,428 ct/kWh bzw. Optima Garant Februar 2025 mit 8,640 ct/kWh, inkl. USt.; alle Preisangaben excl. Netzkosten, Abgaben und Messentgelt. Stand: Jänner 2025



Welcher Stromtarif passt zu mir?



Was ist Ihnen bei Ihrem Stromtarif wichtiger?

Ich setze auf **Sicherheit.**

Ich bin **risikobereiter.**

Haben Sie die Möglichkeit bzw. lohnt es sich für Sie, Stromverbräuche in die preisgünstigere Zeitzone zu verschieben?

Haben Sie die Möglichkeit bzw. lohnt es sich für Sie, Stromverbräuche in die preisgünstigere Zeitzone zu verschieben?

JA

NEIN

JA

NEIN

OPTIMA SMART GARANT*

+
zwölf Monate
Preisgarantie
+
zwölf Monate
Bindung

OPTIMA GARANT

+
zwölf Monate
Preisgarantie
+
zwölf Monate
Bindung

OPTIMA SMART AKTIV*

+
monatliche,
indexbasierte
Preis Anpassung
+
bindungsfrei

OPTIMA AKTIV

+
monatliche,
indexbasierte
Preis Anpassung
+
bindungsfrei



Tageszeittarif

22,57 ct/kWh***
(Mo-Fr 8:00-20:00 Uhr)

Freizeittarif:

17,90 ct/kWh***
(Mo-Fr 20:00-8:00 Uhr
sowie Sa & So)

Grundpreis/Monat
€ 4,80

Verbrauchspreis
19,50 ct/kWh***

Grundpreis/Monat
€ 4,80

Tageszeittarif

26,00 ct/kWh***
(Mo-Fr 8:00-20:00 Uhr)

Freizeittarif

18,18 ct/kWh***
(Mo-Fr 20:00-8:00 Uhr
sowie Sa & So)

Grundpreis/Monat**
€ 6,00

Verbrauchspreis
21,32 ct/kWh***

Grundpreis/Monat**
€ 6,00

Alle Preise inkl. USt. * Für diesen Tarif, der nur online erhältlich ist, benötigen Sie einen kommunikativen Smart Meter.

** Sie erhalten auf den abgebildeten Grundpreis 20 Prozent Rabatt bei Zustimmung zur monatlichen E-Mail-Rechnung.

*** Garantpreise für Februar 2025; Aktivpreise für Jänner 2025; die aktuellen Aktivpreise finden Sie unter evn.at/strom; alle Preise kaufmännisch auf zwei Kommastellen gerundet.

Jetzt Teilbeträge anpassen

Sie wollen weiterhin Ihre Energierechnung in Teilbeträgen bezahlen? Dann empfehlen wir Ihnen, die Höhe der Teilbeträge jetzt anzupassen. Damit vermeiden Sie mögliche hohe Nachzahlungen. Hier einige konkrete Empfehlungen.



Fazit: Zahlreiche kostendämpfende Krisenmaßnahmen sind ausgelaufen. Gleichzeitig sind Abgaben erhöht worden. Somit steigen die Energiekosten für alle Verbraucher.

Was können Sie als Kundin oder Kunde nun tun?

Bernd Löschnig, Leiter EVN Kundenservice, betont: „Wer jetzt handelt, kann Mehrkosten abfedern und besser planen.“ Unsere fünf Empfehlungen, daher:

1. Jetzt auf Strom-Monatsrechnung umsteigen

Die neuen Stromzähler (Smart Meter) machen es möglich: Die verbrauchte Strommenge wird jeden Monat exakt erhoben und verrechnet. Sie bezahlen also in jedem Monat genau jene Energie, die Sie auch tatsächlich verbrauchen. Nachzahlungen gehören so der Vergangenheit an.

2. Jetzt Teilbeträge erhöhen

Wer weiterhin jährlich abgerechnet werden möchte, kann vorausschauend Überraschungen vermeiden: Passen Sie jetzt Ihre Teilbeträge an – am besten online unter evn.at/meineevn. Denn dann müssen Sie die Mehrkosten, die innerhalb mehrerer Monate anfallen, nicht im Rahmen einer einzigen Rechnung begleichen.

Welcher Teilbetrag ist sinnvoll und realistisch? Eine kleine Hilfestellung finden Sie in den Tabellen rechts.



STROM

Haushaltsgröße	1 Pers.	2 Pers.	3 Pers.	4 Pers.
	Verbrauch	2.000 kWh/Jahr	3.000 kWh/Jahr	4.000 kWh/Jahr
Mehrkosten Netz & Abgaben für 2025	€ + 147	€ + 197	€ + 248	€ + 300
Empfohlene Erhöhung pro Teilbetrag				
2 Teilbeträge	€ 73	€ 99	€ 124	€ 150
4 Teilbeträge	€ 37	€ 49	€ 62	€ 75
10 Teilbeträge	€ 15	€ 20	€ 25	€ 30



GAS

Wohnfläche	50 m ²	70 m ²	90 m ²	110 m ²
	Verbrauch	7.500 kWh/Jahr	10.000 kWh/Jahr	12.500 kWh/Jahr
Mehrkosten Netz & Abgaben für 2025	€ + 92	€ + 118	€ + 144	€ + 170
Empfohlene Erhöhung pro Teilbetrag				
2 Teilbeträge	€ 46	€ 59	€ 72	€ 85
4 Teilbeträge	€ 23	€ 30	€ 36	€ 43
10 Teilbeträge	€ 9	€ 12	€ 14	€ 17

Angaben mit Stand 10.01.2025. Mögliche Änderungen bei den individuellen Energiekosten sind NICHT berücksichtigt.

3. Checken Sie Ihren EVN Tarif

Passt Ihr aktueller EVN Tarif noch zu Ihrem Lebensstil und Ihren Gewohnheiten? Vielleicht kommt einer unserer Smart-Tarife für Sie in Betracht, mit denen Sie, abhängig von der Tageszeit, Energiekosten sparen können. Eine Info über Ihren aktuellen Tarif finden Sie online auf evn.at/meineevn.

Und: Eine erste Orientierung liefert unser Entscheidungsbaum auf *Seite 6* dieser Ausgabe.

4. Eigenerzeugung

Wer die Möglichkeit hat, kann nun in eine eigene Photovoltaik-Anlage, einen Batteriespeicher oder in Sanierungsmaßnahmen investieren. Die EVN Energieberaterinnen und -berater unterstützen Sie gerne und kompetent auf Ihrem Weg zu mehr Energieautarkie.

5. Achten Sie auf den Energieverbrauch

Durch sorgsamem und sparsamen Umgang mit Energie sowie kleine Verhaltensänderungen lassen sich Sparpotenziale heben. Lassen Sie sich auf evn.at/energiespartipps inspirieren!

Meine PV-Anlage

Ein Stück Unabhängigkeit

Eine eigene Photovoltaik-Lösung
macht Sie ein Stück unabhängiger
von den Energiemärkten.

Online-
Infoveranstaltung
19. März 2025, 17:00
events@evn.at



Eine eigene Photovoltaik-Lösung ist eine hervorragende Investition, die sich schon in wenigen Jahren rentiert. Aber nur dann, wenn Sie einige wichtige Eckpunkte beachten.

1. Auf die richtige Größe kommt's an

Eine Photovoltaik-Anlage macht wirtschaftlich nur Sinn, wenn sie richtig dimensioniert ist. Im Idealfall deckt sie den Großteil Ihres Eigenverbrauchs. Die Vergütung für überschüssigen Strom, den Sie ins allgemeine Stromnetz abgeben, ist wenig rentabel. Silke Paizoni, Leiterin für Energienähe Produkte und Dienstleistungen in der EVN: „Lassen Sie sich deshalb vor Anschaffung einer PV-Anlage unbedingt kompetent beraten.“ Die EVN Energieberater mit ihrer langjährigen Erfahrung und Kompetenz sind hier klar die erste Anlaufstelle.



2. Eigenverbrauch optimieren

Es ist die Zauberformel in Sachen Photovoltaik: Je höher der Eigenverbrauch, desto schneller rentiert sich eine PV-Anlage. Und auch hier gilt: Unbedingt vor einer Investition beraten lassen! Der Eigenverbrauch kann auf vielfältige Weise optimiert werden: durch einen Batteriespeicher, durch eine Wallbox für Ihr E-Auto, die Investition in eine Wärmepumpe oder einen Warmwasserboiler. Das Team der EVN Energieberaterinnen und Berater ist auch hier die erste Anlaufstelle für eine maßgeschneiderte Lösung, die jahrelang Freude macht – und sich wirtschaftlich rasch rentiert.

Fazit: Eine Photovoltaik-Anlage ist nur ein Baustein einer wirtschaftlich sinnvollen Photovoltaik-Lösung. Unsere Energieberater, die den gesamten PV-Markt überblicken und kennen, erstellen gemeinsam mit Ihnen ein auf Ihre Bedürfnisse optimal abgestimmtes Gesamtkonzept. Eine hohe Eigenverbrauchsquote steht dabei im Fokus.

Denn: Wer den Sonnenstrom selbst verbraucht, ist unabhängig und erspart sich die Netzkosten.



„Lassen Sie sich kompetent beraten!“

Silke Paizoni

Leiterin Energie-nahe Produkte und Dienstleistungen



Was tun mit überschüssigem Strom aus meiner PV-Anlage?

Sonne speichern!

Im Idealfall decken Sie mit Ihrer PV-Anlage Ihren Eigenbedarf. Doch wohin mit dem überschüssigen Strom?

„Ihr Sonnenstrom ist am meisten wert, wenn Sie ihn selbst verbrauchen“, bestätigt Simone Zimmermann, Leiterin Produktmanagement Strom- und Gas-tarife. Schließlich fallen weder Energiekosten noch Netzgebühren an. Wer mit der eigenen PV-Anlage dennoch Überschüsse produziert, sollte bedenken: Die hohen Vergütungen der vergangenen Jahre gehören generell der Vergangenheit an und können auf den Energiemärkten nicht mehr erzielt werden. Diese sind für die Abnehmer Ihres Sonnenstroms wirtschaftlich nicht mehr tragbar. Die Einspeisepreise ins Netz sinken daher in ganz Österreich.

Was also tun mit dem überschüssigen Sonnenstrom?

→ Sie verkaufen Ihren Sonnenstrom an die EVN. Die EVN bietet den marktnahen Tarif „Sonnenstrom-Monat“ an, der bestehende 1:1-Einspeisetarife ablösen wird.
Infos auf: evn.at/sonnenstrom

→ Sie teilen Ihren Sonnenstrom in einer regionalen Energiegemeinschaft und verringern dadurch Ihre Netzkosten.
Infos auf: evn.at/energiegemeinschaften

→ In Zukunft können Sie Ihren selbst erzeugten Strom direkt vermarkten.
Infos auf: evn.at/stromtauschen

→ Sie verkaufen Ihren Sonnenstrom an die ÖMAG, eine staatliche Stelle mit Abnahmegarantie. Diese hat die Abnahmepreise bereits Anfang 2024 deutlich gesenkt.

Unsere PV- und Speicher-Angebote

Planen Sie jetzt Ihre PV- und Batteriespeicher-Anlage.

Ihr EVN Energieberater berät Sie unabhängig, kostenlos und kompetent zu Fördermöglichkeiten. Sie erhalten ein individuelles Angebot, das genau auf Ihren Bedarf zugeschnitten ist.

Unser Tipp: Kontaktieren Sie die EVN Energieberaterinnen und -berater oder nutzen Sie den Online-Konfigurator auf → pv.evn.at/pv



PV-Anlage 5,4 kWp (schlüsselfertig, inkl. Montage)

Glas-Glas-Module +
Fronius-Wechselrichter

ab € 9.200,- *



PV-Anlage 8 kWp + BAT 11 kWh (schlüsselfertig, inkl. Montage)

Glas-Glas-Module +
Fronius-Wechselrichter +
BYD-Batteriespeicher
inkl. Notstromversorgung

Geeignet für
Batteriespeicher-Optimierung

ab € 18.500,- *

* Unverbindliches Angebot für Komplettpreis inkl. 0 Prozent USt., solange der Vorrat reicht und Umsatzsteuerbefreiung bestehen bleibt. Bei allen genannten Preisen handelt es sich lediglich um Richtpreise. Nicht im Angebot enthalten: allfällige Herstellung Stand der Technik der bestehenden Stromanlage sowie weitere Anpassungsnotwendigkeiten.

Unsere Tipps auf einen Blick!

1



Steigen Sie jetzt auf Monatsrechnung um:
evn.at/meineevn

4



Interesse an einer Photovoltaik-Batterie-Lösung?

Ihr regionaler Energieberater unterstützt Sie! T 0800 800 333
Mo bis Fr von 8:00 bis 17:00 Uhr

2



Teilbeträge erhöhen
auf evn.at/meineevn

5



Die besten Energiespartipps
auf evn.at/energiespartipps

3



Aktuellen Tarif checken
auf evn.at/meineevn

6



Tipp: Melden Sie sich noch heute für unsere Online-Infoveranstaltung zur optimalen Planung einer PV-Lösung an.

EVN VORTEIL

Günstiges Musical-Vergnügen

Gute Nachrichten für alle, die jetzt auf E-Mail-Rechnung umsteigen oder sie bereits nutzen: Genießen Sie 15 Prozent Ermäßigung auf alle Vorstellungen des Kultmusicals DAS PHANTOM DER OPER!

Atemberaubende Musik, weltbekannte Songs, eine packende Geschichte voller Emotion und Leidenschaft sowie ein großartiges Ensemble und Orchester: Das sind die Zutaten für DAS PHANTOM DER OPER. Die Vereinigten Bühnen Wien haben Andrew Lloyd Webbers beliebtes Musical wieder zurück nach Wien gebracht. Besonders erfreulich für EVN Kundinnen und Kunden, die auf E-Mail-Rechnung umsteigen oder diese bereits nutzen: Sie können die beeindruckende Neuproduktion von Cameron Mackintosh im Wiener Raimund Theater um 15 Prozent günstiger genießen!



Weitere Infos zur Umstellung der Rechnung und Freischaltung Ihres EVN Vorteils unter:
→ evn.at/vorteile



kabelplus

#JetztNetz mit 5G

Mit den neuen 5G-Tarifen von kabelplusMOBILE ab sofort unlimited surfen und telefonieren.

Machen Sie sich nie wieder Gedanken über Ihr Datenguthaben oder verfügbare Sprachminuten! Warum? Die neuen Unlimited 5G Tarife von kabelplusMOBILE machen grenzenloses Surfen und Telefonieren innerhalb Österreichs möglich. Und obendrauf gibt es kostenlos 50 Einheiten, die flexibel für Minuten oder SMS in die EU-Staaten und die USA

verwendet werden können – und das bereits ab € 20,99 pro Monat.

Für alle, die schnelles kabelplus Internet für unterwegs brauchen, gibt es ebenfalls eine gute Nachricht: Die 5G Power Tarife ermöglichen unlimitedes Surfen in Österreich mit bis zu 300 Mbit/s. Ab € 25,99 monatlich.



Weitere Infos

→ www.kabelplusmobile.at



Unlimitierte
Daten,
Min. & SMS
ab **€ 20,99***
monatlich.



* Alle Preise in Euro inkl. Mehrwertsteuer. Bei Neuanschaffung aller kabelplusMOBILE Tarife entfallen bis auf Widerruf das Aktivierungsentgelt in Höhe von € 1,99 und die Versandkosten für SIM-Karten. Alles über die Verfügbarkeit unserer Produkte, Details und Preise finden Sie auf [kabelplusmobile.at](https://www.kabelplusmobile.at). Vorbehaltlich Druck- und Tippfehler.

Tipp

Einige Begriffe unseres Rätsels finden Sie leichter, wenn Sie diese Ausgabe genau studieren!

Schicken Sie Ihre Lösung bis 28. Februar 2025 auf einer Postkarte an meinPLUS, Kennwort „Preisrätsel 1/25“, EVN Platz, 2344 Maria Enzersdorf oder per E-Mail an meinplus@evn.at mit dem Betreff „Preisrätsel 1/25“

Mitmachen & eine von drei Mepal-Lunchboxen für Büro, Schule oder unterwegs gewinnen!

Mit dieser E-Mail können außer der Rätsellösung keine weiteren Nachrichten verarbeitet werden. Die Teilnahmebedingungen können Sie online unter evn.at/meinplus oder am kostenlosen EVN Service-Telefon 0800 800 100 abrufen.

flüssiger Kochrückstand	▼	EVN Stromtarif	engl. Männerkurzname	▼	Milchorgan der Kuh	devot, unterwürfig engl.: wir	▼	▼	schwäb. Höhenzug frz.: dich
EVN Kundenprogramm	▶					5		3	
ein Mineral	▶		6		Vermächt-nis				
▶		8			alter Name von Thailand		loyal		Abk.: Infor-mations-technik
Milchprodukt			morsch		Kurzname				
Wortteil: doppelt									
schlechte Handschrift, scherzh.	Initialen d. Monroe Aussehen			Lungenbraten		2			
▶					französisch: Salz		das Uni-versum		sibir. Fluss zum Ob-Busen
Aktienhandelsplatz		Initialen des Autors Ambler		Tarif mit 2 Preis-zonen					7
▶		4				erste Frau Jakobs (A.T.)			
NÖ Internetanbieter	▶	1							

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Liebe Kundin, lieber Kunde,

hier finden Sie Infos für Netzkunden der Netz Niederösterreich GmbH über wesentliche Inhalte der Qualitätsstandards in den Allgemeinen Verteilernetzbedingungen (VNB) Strom und VNB Gas. Die Allgemeinen Bedingungen für den Zugang zum Verteilernetz der Netz NÖ GmbH (Allgemeine VNB Strom und VNB Gas) sind Grundlage für jeden Antrag auf Netzanschluss bzw. Netznutzung und stellen einen integrierenden Bestandteil der zwischen der Netz NÖ GmbH und ihren Kunden abgeschlossenen Netzanschluss- bzw. Netzzugangsverträge dar.

Die wesentlichen Inhalte der in den VNB geregelten Qualitätsstandards sind:

- Reaktion auf schriftliche Anträge auf Netzzutritt innerhalb von 14 Tagen
- Antwort auf schriftliche Anträge auf Netzzugang innerhalb von 14 Tagen

- Reaktion auf schriftliche Ansuchen auf Kostenvorschläge innerhalb von 14 Tagen
- Einbau eines Stromzählers und Zuweisen eines standardisierten Lastprofils innerhalb von drei Arbeitstagen bzw. acht Arbeitstagen für Einbau eines Lastprofilzählers
- Einbau eines Gaszählers und Zuweisen eines standardisierten Lastprofils innerhalb von fünf Arbeitstagen (für Balgengaszähler G 2,5 – G 6)
- Durchführen einer Endabrechnung innerhalb von sechs Wochen
- Wiederaufnahme der Belieferung spätestens am nächsten Arbeitstag nach Wegfall der Vertragsverletzung und Erfüllen der sonstigen Voraussetzungen
- Vereinbarung von Terminen mit Netzkunden im Rahmen eines Zeitfensters von zwei Stunden
- Ankündigung von geplanten Versorgungs-

- unterbrechungen in geeigneter Weise mindestens fünf Tage vor deren Beginn
- Sicherstellen der Spannungsqualität an der Übergabestelle entsprechend EN 50160
- Gewährleistung der Datensicherheit gemäß dem Stand der Technik für notwendige Datenübermittlungen und -bereitstellungen
- Information über die Ablesung von Messeinrichtungen in geeigneter Weise mindestens 14 Tage im Voraus, wenn die Anwesenheit des Netzkunden erforderlich ist
- Antwort auf Anfragen und Beschwerden von Netzkunden innerhalb von fünf Arbeitstagen



Mehr Infos auf:
 netz-noe.at
 info@netz-noe.at
 T 02236 201 2070
 Gasnotruf 128



Neues EVN Service Center in der Linzer Straße 2: EVN Vorstandssprecher Stefan Szyszkowitz und Bürgermeister Matthias Stadler (Mitte) eröffnen gemeinsam mit dem Service-Center-Team den Standort.

EVN KUNDENVERSPRECHEN

Wir entwickeln
unser Service
Schritt für Schritt
weiter!

Mehr
Service!



Sicher versorgt rund um die Uhr
Seit 1. Jänner 2025 beziehen wir Erdgas aus Österreich. Für Sie entstehen keine Mehrkosten.



Neu: „Der EVN schreiben“
Über unser neues digitales Kontaktformular treten Sie schnell und gezielt mit uns in Kontakt. Seit Einführung wurden mehr als 7.000 Anfragen erledigt – durchschnittlich innerhalb von zwei Werktagen!

Wartezeit verkürzen

Sie können unter evn.at/standorte einen Termin in Ihrem regionalen Service Center buchen. Mehrere hundert Beratungstermine wurden bereits vereinbart.



Wir hören Ihnen zu!

Nehmen Sie Teil an „Mein Feedback“ und teilen Sie uns Ihre Meinung zu verschiedenen Fragestellungen mit. Gemeinsam können wir besser werden. Melden Sie sich gleich an! Mehr unter mein-feedback.at



Nehmen Sie uns beim Wort!
evn.at/fairness

Wir sind für Sie da – ganz in Ihrer Nähe!

Service und Beratung in Ihrer Region – das sind wichtige Eckpfeiler des EVN Kundenversprechens.

Wussten Sie, dass 16 EVN Energieberaterinnen und -berater in ganz Niederösterreich alle Fragen rund um das Thema Energie für Sie beantworten?

Von Photovoltaik-Lösungen über Sanierungsthemen bis hin zum Heizungstausch: Unsere Expertinnen und Experten finden die beste individuelle Lösung für Sie – und das kostenlos. Auch die Teams unserer EVN Service Center kümmern sich gerne um Ihre Anliegen – ganz in Ihrer Nähe. „Wir sind für Sie da, persönlich, telefonisch und online“, betont Bernd Löschnig, Leiter des EVN Kundenservices. Die gute Erreichbarkeit in allen niederösterreichischen Regionen ist ein zentraler Baustein des EVN Kundenversprechens.



„Besuchen Sie uns im neuen EVN Service Center in der Linzer Straße 2!“

Walter Bergmann
EVN Service Center
St. Pölten

IT-Know-how für die Energie- zukunft

Jetzt
bewerben!



Ein innovativer und sicherer Job mit Sinn?

Die EVN IT-Abteilung macht es möglich!

Zwei Kolleginnen berichten über ihren spannenden Beruf.



Wenn Katharina Reitter ihren Berufsweg in der EVN beschreibt, so umfasst dieser viele Stationen: „Begonnen habe ich mit 21 Jahren 2007 als Ferialpraktikantin“, so die Niederösterreicherin. „Danach wechselte ich in die IT-Entwicklungsabteilung, wurde Projektleiterin, und heute leite ich ein Team in der IT! Ich lerne gerne Neues und entwickle mich weiter“, betont Reitter. „Das war in der EVN immer möglich, schließlich ist es ein großer Konzern, der in 14 Ländern rund 4,8 Millionen Kundinnen und Kunden versorgt und viele spannende Bereiche bietet.“

Künstliche Intelligenz (KI) im Einsatz

Das empfindet auch Marie-Lena Müller so. Die 34-Jährige ergänzt seit April 2024 das IT-Team und befasst sich dabei mit der Entwicklung, Bewertung und Optimierung KI-basierter Lösungsmodelle, unter anderem mit Prognosen für den zukünftigen Energieverbrauch. „Damit habe ich mich bereits in meiner Masterarbeit für das AI-Engineering-Studium befasst. Heute ist das Teil meines abwechslungsreichen Berufsalltags“, freut sich die Wienerin.

Die EVN bietet
viele spannende
Entwicklungsmöglichkeiten.

Katharina Reitter

Wir erstellen
Prognosen mithilfe
künstlicher
Intelligenz.

Marie-Lena Müller

Frauen in der Technik

Beide Mitarbeiterinnen haben noch mehr Gemeinsamkeiten als die Leidenschaft für IT: Sie sind stolz, mit innovativen und maßgeschneiderten IT-Lösungen zur Energiezukunft beizutragen. Und das als Frauen in einer männerdominierten Branche. „Deshalb freuen wir uns über weitere Kolleginnen“, motiviert Müller alle Interessentinnen. Und Katharina Reitter betont: „Aktuell gibt es einige offene Positionen bei uns!“

Jetzt bewerben:

Alle Infos zu Jobs und Benefits wie mobile und familienfreundliche Arbeitsmodelle finden Sie unter
→ evn.at/karriere



EVN Bonuspunkte spenden und Tieren in Not helfen

So geht's

- 1 evn.at/spenden aufrufen
- 2 **Spendenaktion** auswählen
- 3 **Spendenbetrag** eintragen



5.000 Euro

SPENDEN-ZIEL

TIERSCHUTZVEREIN ST. PÖLTEN

Rund 1.000 Tiere in Not betreut der Tierschutzverein St. Pölten pro Jahr – auch mithilfe von Spenden. „Aktuell benötigen wir Hilfe für medizinische Behandlungen, Operationen und die Behebung von Hochwasserschäden“, so Geschäftsführerin Alexandra Leitold.

TIERSCHUTZVEREIN WIENER NEUSTADT

Rund 300 Tiere im Jahr werden im Tierschutzverein Wiener Neustadt betreut. Dabei ist die karitative Organisation auf Spenden angewiesen: „Und das mehr denn je, denn die Kosten für Tierarztbehandlungen und Futtermittel steigen stetig“, sagt Obfrau Renate Wolfger. Auch Betriebs-, Personal- und Instandhaltungskosten stellen das Team vor finanzielle Herausforderungen. „Wir sind sehr dankbar, dass diese durch unsere Spenderinnen und Spender, Mitglieder und Tierpaten erleichtert werden!“



5.000 Euro

SPENDEN-ZIEL



5.000 Euro

SPENDEN-ZIEL

TIERHEIM DECHANTHOF MISTELBACH

1.100 Tiere – Hunde, Katzen und Kleintiere, wie zum Beispiel Kaninchen – fanden allein heuer im Dechanthof in Mistelbach liebevolle Betreuung und Pflege. „Wir können viele Ausgaben wie etwa die stetig steigenden Tierarzkosten nur durch die Spenden von anderen Tierfreunden finanzieren“, so Obfrau Elisabeth Bock.

Biomasse & Erdgas aus Österreich

aktuell!

Auch wenn's draußen klirrend kalt ist, sorgt die EVN mit heimischer Biomasse und heimischem Erdgas für kuschelige Wärme.

Wärme aus heimischer Biomasse und heimischem Erdgas. Sicher ist sicher.



Die EVN bezieht seit 1. Jänner 2025 für ihre Kundinnen und Kunden Gas aus Österreich.

Ein Langfrist-Vertrag mit der OMV garantiert eine sichere Versorgung mit Gas aus Österreich – ohne jegliche Mehrkosten für Kundinnen und Kunden. Seit Jahren ein Garant für eine sichere Wärmeversorgung: unsere Biomasse aus heimischen Quellen.